

## Corax-Color-Information für die Datenaufbereitung zum Digitaldruck

Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise, wie Sie Ihre Daten für den Digitaldruck aufbereiten sollten. Nur wenn diese berücksichtigt werden, können wir Ihnen ein einwandfreies Druckergebnis garantieren.

### Datenformate

- bei druckfähigen PDF-Dateien (ab Acrobat Distiller 4.05) kostenlose Datenübernahme
- bei anderen Datenformaten sowie offenen Dateien erfolgt eine Berechnung nach Arbeitsaufwand

### Farbeinstellungen

- Farbdokumente: alle Farben im CMYK-Modus
- Schwarz-Weiß-Dokumente: nur Schwarz bzw. Grau verwenden
- bei Verwendung anderer Farbeinstellung können Farbverschiebungen eintreten, für die wir keine Haftung übernehmen

### Bild-Daten

- Farbbilder: im CMYK-Modus, ca. 300 dpi
- Schwarz-Weiß-Bilder: im Graustufenmodus, ca. 300 dpi oder Bitmaps, ca. 800 dpi
- Bilder sollten als TIF oder EPS-Dateien eingebunden werden
- möglichst nicht verwenden: png, gif, dcs-eps
- es sollten Standard-CMYK-Profile eingebettet sein (z. B. Euro-scale oder ISO Coated / Uncoated)

### Seiten-Einstellungen

- Gestaltungselemente, die bis an den Seitenrand reichen, müssen mindestens 2 mm über die Seite hinausragen (Beschnitt)

### Schriften

- Schriften immer in die pdf einbinden
- bei offenen Dateien die Schriften möglichst immer in Kurven bzw. Pfade wandeln oder mitliefern (Printer- und Screenfonts)

### Datenanlieferung

- PC- (bis Windows vista) und Mac-Daten möglich (bis os 10.5)
- verwendbare Medien: Diskette, CD, ZIP, DVD, USB-Stick
- oder Übertragung per: E-Mail, ISDN (Leonardo)
- immer einen Ausdruck zur Korrektur mitliefern

## Kurzanleitung zur Erstellung einer druckfähigen PDF-Datei

### Grundsätzliches

- das Dokumentformat im jeweiligen Programm muss der Seitengröße des fertigen Produktes entsprechen
- 3 mm Beschnitt anlegen
- Dokumente (außer Umschläge mit Buchrücken) sollten als Einzelseiten ausgegeben werden
- Vorsicht bei der Verwendung von Transparenzen und Schlagschatten!
- Text sollte möglichst vor transparenten Objekten liegen


Der sicherste Weg, eine »saubere« PDF zu erhalten, ist der Weg über die Postscript-Erstellung aus dem jeweiligen Programm, um aus ihr mit dem Acrobat Distiller die PDF herzustellen.

### 1. Postscript-Erstellung

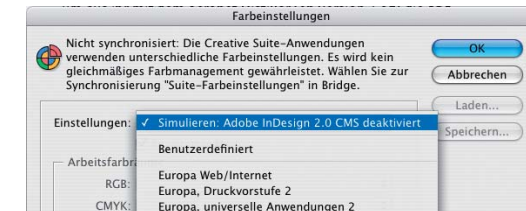
- verwenden Sie zur PS-Herstellung in InDesign als Drucker »Postscript-Datei« und als PPD »Adobe PDF«
- Papiergröße angeben (Dokumentseite plus mind. 20 mm in Höhe und Breite), Seitenpositionierung zentrieren
- Schnittmarken aktivieren, 3 mm Anschnitt an allen Kanten
- Farbe als Composite-unverändert, Bilder in voller Auflösung senden, Schriften vollständig einbetten, Post-Script Level 3
- InDesign-Farbmanagement sollte in den Voreinstellungen (unter Bearbeiten/Farbeinstellungen) deaktiviert sein (vorausgesetzt die Bilder sind bereits im CMYK-Modus platziert);
- Transparenzreduzierung mit hoher Auflösung
- speichern als »ps«

### 2. PDF-Erstellung

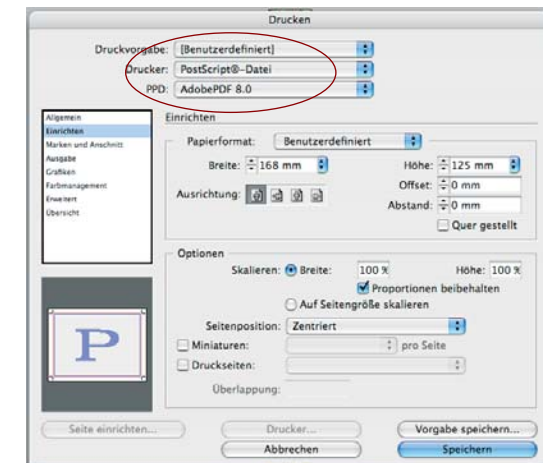
- verwenden Sie zur PDF-Herstellung im Distiller die »PDF/X3« oder »Druckvorstufe(corax)«, die Sie unter [www.corax-color.de/fragen](http://www.corax-color.de/fragen) herunterladen können
- die ps im Distiller öffnen – PDF wird erzeugt
- die erstellte PDF im Acrobat Reader kontrollieren
- mit Acrobat Professional kann die PDF über die Funktion »Preflight« überprüft werden

 Weitere empfehlenswerte Informationen zum Thema Colormanagement, PDF-Standarts und Druckdatenherstellung finden Sie unter [www.cleverprinting.de](http://www.cleverprinting.de) und [www.eci.org](http://www.eci.org).

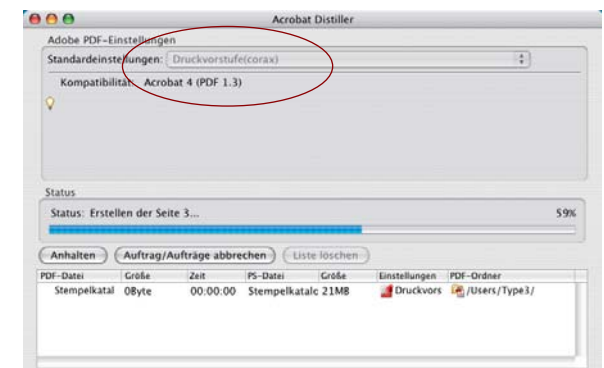
### FARBEINSTELLUNGEN IN INDESIGN CS3




### DRUCKMENÜ IN INDESIGN CS3



### ACROBAT-DISTILLER MIT CORAX-EINSTELLUNG



 Vermeiden Sie möglichst den direkten PDF-Export aus InDesign, da es zu unvorhersehbaren Fehlern im Dokument führen kann. Sollten Sie keinen Acrobat-Distiller zur Verfügung haben, liefern Sie uns einfach die Post-Script-Datei.